

# DER LANDTAG SCHLESWIG - HOLSTEIN

149/2000

Kiel, 16. November 2000

## **Antrittsbesuch in Kiel**

Kiel (SHL) – Begegnet sind sie sich schon vorher bei verschiedenen Anlässen. Gelegenheit zum besseren Kennenlernen bot nunmehr der offizielle Antrittsbesuch von Amtsbürgermeister von Sønderjylland, Carl Holst, bei Landtagspräsident Heinz-Werner Arens am Mittwoch in Kiel.

Gemeinsam mit Amtsdirektor Finn Hansen traf der Amtsbürgermeister in der Mittagspause der Plenartagung des Schleswig-Holsteinischen Landtages zum Gespräch mit dem Landtagspräsidenten und Landtagsdirektor Jürgen Schöning im Haus an der Kieler Förde ein. Im Mittelpunkt des an die Eintragung in das Gästebuch des Landtages anschließenden Gedankenaustausches standen aktuelle Fragen der regionalen Zusammenarbeit im deutsch-dänischen Grenzland und im Ostseeraum. Beide Politiker betonten die Notwendigkeit, dass die regionale Zusammenarbeit von unten wachsen müsse. Dies gelte insbesondere, wie Landtagspräsident Heinz-Werner Arens betonte, angesichts der Veränderungen des Regionalisierungsprozesses insgesamt. Angesichts der Tendenz zur dynamischen multilateralen Kooperation brauchten die Regionen mehr Handlungsspielraum. Dieser müsse, so Carl Holst, allerdings auch ausgeschöpft werden. Nicht großartige Erklärungen, sondern konkrete Aktion sei in der regionalen Kooperation gefordert.

Dass die Begegnung in Kiel doch mehr den Charakter eines Arbeitstreffens als eines Höflichkeitsbesuches hatte, zeigt die konkrete Vereinbarung, den 4. Grenzlandkongress im Juni des nächsten Jahres in der

Europäischen Akademie Schleswig-Holstein in Sankelmark unter das Thema „Bildung und Begegnung in der deutsch-dänischen Grenzregion“ zu stellen. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll traditionsgemäß auch der Grenzlandpreis gemeinsam vom Präsidenten des Dänischen Folketing Ivar Hansen und dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages übergeben werden. Auf welche Persönlichkeit sich die beiden Politiker „in voller Übereinstimmung“ verständigt haben, wollten sie nicht preisgeben. Auf jeden Fall sei eine breite Zustimmung zu dem Vorschlag auf beiden Seiten der Grenze gewiss.

Herausgeber: Pressestelle des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel, Postf. 7121, 24171 Kiel, Tel.: (0431) 988- Durchwahl -1163, -1121, -1120, -1117, -1116, Fax: (0431) 988-1119  
V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Köhler, E-Mail: [Joachim.Koehler@ltsh.landsh.de](mailto:Joachim.Koehler@ltsh.landsh.de). Internet: <http://www.sh-landtag.de>